

Revitalisierungs-Blog November 2017: Eine Homepage für die Revitalisierung

www.innauen.ch Werbung in eigener Sache...

Wir sind der Meinung, dass grosse, landschaftsprägende Revitalisierungsprojekte eine eigene Homepage verdient haben. Und wir sind der Meinung, dass Innauen.ch ein treffender Name dafür ist. Also haben wir aktuelle und ältere, aber in jedem Fall wissenswerte Informationen gesammelt und unter Innauen.ch aufgeschaltet.

Inn-Revitalisierung bei Bever



Titelseite auf Innauen.ch

Innauen.ch hält viele Einblicke in das vergangene und aktuelle Geschehen am Beverser Grossprojekt bereit. Selbstverständlich werden wir Sie auch weiterhin mit den monatlichen Blogs auf dem Laufenden halten. Innauen.ch bietet aber auch zusätzliche Hintergrundinformationen an.

Wissen Sie zum Beispiel noch, wie es überhaupt zur Idee der Revitalisierung kam? Und welche Hürden der Realisierung der ersten Etappe im Wege standen? Oder wann eine regelrechte Hochwasser-Serie dazu führte, dass die geradlinigen Dämme überhaupt gebaut wurden, die wir heute abreißen? Oder wo sich der renaturierte Inn nicht an unsere Pläne und Vorstellungen hält? Oder wer seit Jahrzehnten zum ersten Mal wieder am Inn erfolgreich gebrütet hat?



Revitalisierung 1. Etappe: Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Innauen.ch ist in acht Themen gegliedert. Davon sind aber erst sieben aufgeschaltet. Wir möchten ja, dass Sie die Seite nicht nur einmal besuchen...



**Hochwasserschutz
Die einstige Zähmung des Inns**

Unsere Vorfahren haben mit viel Mühe Dämme errichtet, wir reissen sie heute wieder ab. Ein Wandel im Hochwasserschutz widerspiegelt einen Wandel in der Wertschätzung der Natur.



**Planung und Bau der Revitalisierung
Von der Idee zum Abbruch der Dämme**

Der Auslöser waren die sanierungsbedürftigen Dämme. Eine grosse Herausforderung war die bestehende Isellas-Brücke. Erste Ideenvorschläge kamen von Zürcher Studierenden.



**Revitalisierte 1. Etappe
Der wild gewordene Inn**

Seit vier Jahren gestaltet der Inn sein Flussbett zwischen der Mündung des Beverins und der Isellasbrücke selber. Dabei hält er sich nicht immer an die Vorstellungen der Ingenieure, Flussbauer oder Spaziergänger.



**Revitalisierung 2. Etappe
Wo sich die Natur gerade im Bau befindet**

Eine Baustelle stellt immer einen Eingriff in die Landschaft dar. Das ist hier nicht anders. Doch statt aus Natur etwas Künstliches zu bauen, entsteht hier aus etwas Künstlichem wieder Natur.

Eine Auswahl der Themen auf Innauen.ch

Innauen.ch wird ab 2018 mit der Homepage der Gemeinde Bever verlinkt sein, beide Seiten präsentieren sich dann im gleichen Erscheinungsbild. Auch dieser Blog zügelt im kommenden Jahr auf Innauen.ch.

Doch nicht nur im Internet tut sich was. Obwohl der Winter bereits Einzug gehalten hat, stehen die Maschinen auf der Baustelle noch nicht still. Noch immer tragen sie Erdmaterial von der Zwischendeponie zu den zukünftigen Hochwasserschutzdämmen.

Im Jahr 2018 werden die Arbeiten einen grossen Schritt vorwärts machen und die neuen Dämme werden ihre endgültige Gestalt annehmen. Auf Innauen.ch werden wir mit der Baustelle Schritt halten und informieren, was läuft. Hier erfahren Sie auch, wann geführte Baustellenrundgänge für Interessierte stattfinden.



Einblicke ins Geschehen auf der Baustelle.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Innauen.ch Ihrer Favoritenliste im Internet beifügen und Interessierte Verwandte und Bekannte auf die Seite aufmerksam machen würden.

Text und Bilder: C. & A. Levy